

Keltische Bardenkunst voller Leidenschaft

Kulturverein präsentiert Máire Breatnach und Thomas Loeffke

Borgholzhausen (WB). Zu einem besonderen Konzert lädt der Kulturverein am Mittwoch, 28. Oktober, in das Heimatmuseum an der Freistraße 22 ein. Um 19.30 Uhr treten im Museum die Künstler Thomas Loeffke (Keltische Harfe) und Máire Breatnach (Gesang, Geige, Viola) mit einem Abend keltischer Musik auf.

Máire Breatnach, Irlands bekannteste Geigerin, ist eine musikalische Geschichtenerzählerin, eine moderne Vertreterin der keltischen Bardenzunft. Ihre Kompositionen handeln von den Liebespaaren der keltischer Mythologie, ihre Lieder sind die großen traditionellen Liebeslieder Irlands, natürlich in gälischer Sprache: »Sean nos« – voller Sehnsucht, Leidenschaft und Wehmut. Ihre packenden Tanzkompositionen, ob Reel, Jig oder Hornpipe, sind längst eingegangen in den Schatz des traditionellen Repertoires der irischen Folkmusik. Norland Wind – Harfenist Thomas Loeffke begleitet Máire auf

einer musikalischen Traumreise in die keltische Vergangenheit Irlands.

Die Riverdance-Geigerin Máire Breatnach ist eine Ausnahmererscheinung in der irischen Musikszene: Sie war an fast allen wichtigen Produktionen der vergangenen drei Jahrzehnte beteiligt: auf Geige, Whistle, Piano, Keyboards, Gitarre, als Komponistin, Arrangeurin, Studiomusikerin, Produzentin. Sie ist die Geigerin der Riverdance CD und arbeitete u.a. mit Nigel Kennedy, Mike Oldfield, Clannad, Donovan, den Chieftains und Norland Wind zusammen. Ihre CDs Angels Candels, The Voyage of Bran, Celtic Lovers, Aislingí Ceol und Cranna Ceol sind Juwelen traditioneller Musik und zeitgenössischer Komposition gleichermaßen.

Der Eintrittspreis beträgt neun Euro. Die Karten sind im Vorverkauf in den Borgholzhausener Filialen der Volksbank Halle und der Kreissparkasse Halle und an der Abendkasse erhältlich.



Máire Breatnach, eine Ausnahmererscheinung in der irischen Musikszene, kommt mit Thomas Loeffke (Keltische Harfe) nach Pium.